

# Stadtverwaltung Wittlich



## Niederschrift Nr. 2/2019

über die **öffentliche** Sitzung des Zentralausschusses am Dienstag, dem 26. März 2019 im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes, Schloßstraße 11.

Beginn: 18:03 Uhr

Ende: 18:28 Uhr

<b>Name</b>	<b>Zuordnung</b>	<b>Bemerkungen</b>
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Albert Klein	Erster Beigeordneter	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	fehlte entschuldigt
Elfriede Meurer	Ratsmitglied	
Jan Salfer	Ratsmitglied	
Winfried Schabio	Ratsmitglied	
Hubert Weinand	Ratsmitglied	
Reinhold Westhöfer	Ratsmitglied	
Ralf Dörrenbächer	Ratsmitglied	
Edwin Mehrfeld	Ratsmitglied	
Erika Werner	Ratsmitglied	
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Michael Scheid	Ratsmitglied	
Jutta Zens-Hilsemer	Ratsmitglied	
Rainer Stöckicht		
Sebastian Klein	Schriftführer	

Percy Wagner

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 21. März 2019 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 12 vom 23. März 2019.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anschließend stellt der Vorsitzende den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung um TOP 3 e nichtöffentlich. Hiergegen bestehen keine Einwendungen.

## Protokoll

### TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**TOP 2        Mitteilungen**

- 1) Bürgermeister Rodenkirch berichtet über den Besuch der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB). Er führte dort Gespräche mit Eifeltouristik und UNESCO Geopark. Beide Konzepte seien interessant und im Hinblick auf die geplante Neuausrichtung der Touristik der Stadt Wittlich zu berücksichtigen.  
Es wurde sich auf weiterführende Gespräche geeinigt.
- 2) Die Arbeiten zum Umbau des Bürgerbüros haben begonnen.
- 3) Bürgermeister Rodenkirch berichtet über ein Gespräch mit Christoph Heckel (BGH Plan) über die Gestaltung des Kirchenvorplatzes St. Markus.  
Er hat zwei Alternativen vorgestellt. Bei der ersten soll die Treppenanlage so angepasst werden, dass diese barrierefrei genutzt werden kann. Ähnlich wie die Treppenanlage am Lieserufer. Bei der zweiten Alternative würde das Niveau des Platzes so abgesenkt werden, dass von der Karrstraße zur Kirchstraße ohne Hindernis gegangen werden kann. Neben dem Pfarrhaus würde eine Treppenanlage angelegt um die Kirche zu erreichen.  
Die weiteren Planungen sollen nach der Kommunalwahl besprochen werden.  
Hierzu soll eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und des Kirchenrates erfolgen. Die Maßnahme kann durch das Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“ gefördert werden.
- 4) Die Erschließung des Industriegebietes III Nord verzögert sich, da eine Prospektion des Rheinischen Landesmuseums Trier ergeben hat, dass dort mit Funden aus der Römerzeit zu rechnen sei. Die Probegrabungen müssen abgewartet werden.
- 5) Bürgermeister Rodenkirch berichtet, dass durch die Treppenanlage am Schloßplatz Feuchtigkeitsschäden am angrenzenden Gebäude entstanden seien. Es ist zu entscheiden, ob die Treppe saniert oder abgebrochen werden soll.
- 6) Bürgermeister Rodenkirch berichtet über den Sachstand zum Bau des Mehrgenerationenzentrums. Für den Bau der Kita besteht eine Förderzusage. Für die weitere Förderung des Projektes führen die Landtagsabgeordneten Brück, Meurer und Blatzheim-Rögler Gespräche mit den zuständigen Ministerien.
- 7) Für das Projekt Digitalisierung der Verwaltung wurde eine Projektgruppe gegründet, der Mitglieder aus allen Fachbereichen angehören. Darüber hinaus soll ein Netzwerk, entsprechend dem Netzwerk Asyl, gegründet werden, dass sich mit dem Thema Digitalisierung in der Öffentlichkeit auseinandersetzt.
- 8) Momentan finden die Ortbegehungen zur Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes statt. Es hat sich herausgestellt, dass Lûxem der Stadtteil ist, für den es sich am schwierigsten darstellen lässt, ein geeignetes Konzept aufzustellen. Hier bleibt das endgültige Konzept abzuwarten.
- 9) Bürgermeister Rodenkirch informiert, dass in der vergangenen Woche die Holzvermarktungsgesellschaft und die Klärschlammverwertungsgesellschaft (KRT) gegründet worden sind.
- 10) Fachbereichsleiter Mußweiler hat zusammen mit Bürgermeister Rodenkirch und einem Vertreter von ioki das Projekt „Wittlich Shuttle“ bei der Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt.
- 11) Die Planungen für die Jubiläumsveranstaltungen Partnerstädte und Stadtteile sind bereits weit fortgeschritten.

- 12) Am 13. April findet der erste Genussmarkt in Wittlich statt. Der Markt findet an jedem zweiten Samstag des Monats in der Innenstadt statt.
- 13) Die Vernissage „Wittlich. Fenster unserer Stadt“ war sehr erfolgreich. Die Ausstellung wird gut besucht.
- 14) Die Stille Auktion zum Nachlass von Hugo Möhl hat 13.000 Euro eingebracht. Im Kulturausschuss wird beraten, was mit den weiteren Kunstwerken geschehen soll. Im nächsten Ältestenrat soll darüber gesprochen werden, wie mit dem städtischen Weinkeller verfahren wird.
- 15) Die Ausbildungsmesse Take-Off war ein voller Erfolg.
- 16) Bürgermeister Rodenkirch berichtet, dass die Karnevalstage ohne Zwischenfälle abgelaufen sind.

### **TOP 3      Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO**

Beschluss:

Der Annahme folgender Spenden/Sponsoringleistungen wird zugestimmt:

**Fachbereich I – Haus der Jugend**

50,00 Euro – Cusanus Trägergesellschaft Trier mbH, Friedrich-Wilhelm-Straße 32, 54290 Trier – Sachspende – Sessel und Bürostühle für das Haus der Jugend

**Fachbereich I – Haus der Jugend**

400,00 Euro – Sparkassenstiftung Landkreis Bernkastel-Wittlich – Geldspende – Theateraufführung „Ensemble Radiks“ im Haus der Jugend

**Fachbereich I – Kita Lûxem**

23,99 Euro – Förderverein Kita Lûxem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende – Zwei Puppen für das Rollenspiel

**Fachbereich I – Kita Jahnplatz**

4.520,00 Euro – Franz Vaudlet, Bergweilerweg 38, 54516 Wittlich – Geldspende – Anschaffung eines Außenspielgerätes (Stehwippe)

**Fachbereich I – Kita Lûxem**

23,96 Euro – Förderverein Kita Lûxem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende – Handspielpuppen für Kinder

Der Beschluss wird um folgende Spenden ergänzt:

**Fachbereich I – Kita Lûxem**

1.591,04 Euro – Förderverein Kita Lûxem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende – Sandspielemente U3 Außenbereich

Sodann wird über den Beschluss abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:      **X**

**TOP 4      Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch  
Vorsitzender

Sebastian Klein  
Schriftführer